

Kontakt Dr. Franziska Schmid  
Telefon +49 69 6603-1787  
Telefax +49 69 6603-2787  
E-Mail [franziska.schmid@vdma.org](mailto:franziska.schmid@vdma.org)  
Datum 24. April 2019

## **Innovative Ideen für die Lehre – Hochschule Mannheim und VDMA kooperieren im Rahmen der „Maschinenhaus-Initiative“**

### **Frankfurt am Main/Mannheim, 24. April 2019 –**

Am 24.04.2019 findet der Auftakt-Workshop der Fakultät für Maschinenbau der Hochschule Mannheim für das Maschinenhaus-Transferprojekt des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) statt. Nach einer Analyse der aktuellen Studieninhalte sollen Anpassungen in der Lehre identifiziert werden, um die Absolventinnen und Absolventen der Hochschule Mannheim noch besser für die Herausforderungen einer sich dynamisch und innovativ entwickelnden Arbeitswelt zu qualifizieren.

„Die Fakultät für Maschinenbau will mit dem Maschinenhaus-Transferprojekt das Ziel erreichen, ein durchgängiges kompetenzorientiertes Lehrkonzept zu etablieren, das durch eine Modullandkarte visualisiert wird. Daneben soll eine kunden-/zukunftsorientierte Definition der Kompetenzziele bezogen auf die Leitthemen Digitalisierung und Industrie 4.0 realisiert werden“, so Prof. Dr.-Ing. Stefan Steiger, Projektleiter in der Fakultät für Maschinenbau.

Absolventinnen und Absolventen des Maschinenbaus werden in allen Zweigen der deutschen Industrie benötigt. In der Forschung sowie in der Planung, Entwicklung, Konstruktion, Produktion und im Vertrieb innovativer Produkte gestalten sie die Zukunft entscheidend mit. Digitalisierung, künstliche Intelligenz und Fachkräftegewinnung im Hinblick auf Industrie 4.0 sind hierbei Stichworte, auf die die Ausbildungsinhalte ausgerichtet werden müssen. „Diese erfordern eine stärkere interdisziplinäre Verknüpfung von Studieninhalten auch aus den Bereichen der Elektrotechnik, der Informatik, Data Science und Datensicherheit“, erläutert Dr. Franziska Schmid vom VDMA. Aber auch durch das zunehmend individuelle Wissen, das die Studierenden mitbringen, ist eine höhere Flexibilisierung in der Ausbildung notwendig.

Hier setzt die VDMA-Initiative „Maschinenhaus – Plattform für innovative Lehre“ an. In mehreren Workshops wird von Experten des VDMA sowie dem HIS-Institut für Hochschulentwicklung e.V. (HIS-HE) die gegenwärtige Situation an der Hochschule analysiert und Studiengangverantwortliche, Lehrende, Studierende und Vertreter der Industrie zu Studienzielen, Strategien der Qualitätssicherung sowie Prävention gegen Studienabbruch befragt. „Wir wollen an der Hochschule Mannheim die Weiterentwicklung eines kompetenzorientierten Lehrkonzepts unterstützen, mit dem Absolventinnen und Absolventen bestens vorbereitet auf den Arbeitsmarkt entlassen werden können,“ erklärt Uwe Krüger vom HIS-HE. Im weiteren Verlauf des Transferprojektes werden diese Befragungen ausgewertet, um daraus weitere Maßnahmen abzuleiten.

## Hintergrundinformationen:

### Über die VDMA-Initiative „Maschinenhaus – Plattform für innovative Lehre“

Das „Maschinenhaus“ als Plattform für innovative Lehre ist die VDMA-Initiative für mehr Studienerfolg in den Ingenieurwissenschaften. Damit soll den hohen Studienabbruchquoten in ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen entgegengewirkt und ein qualitativ hochwertiges Ingenieurstudium sichergestellt werden. Auf der Basis von fünf Angeboten unterstützt der VDMA seit 2013 Hochschulen bei der Verbesserung der Lehre. In aktuell 51 laufenden oder bereits abgeschlossenen Transferprojekten im gesamten Bundesgebiet gelangt die Theorie in die Praxis und in individuellen Workshops wird der Status quo der Lehre analysiert und neue Maßnahmen konzipiert. Eine [Toolbox](#) sammelt die erfolgversprechendsten Maßnahmen, Indikatoren und Instrumente und bereitet diese für den Praxiseinsatz auf. Im „Erfahrungsaustausch (ERFA) Maschinenhaus“ kommen Fachleute von Hochschulen bis zu drei Mal jährlich zusammen, um über aktuelle Fragen rund um das Thema Lehre und Qualitätsmanagement zu diskutieren. Zudem bietet der VDMA weitere Vernetzungs- und Schwerpunktthemen an, wie z.B. zu Kooperationsformen und -möglichkeiten zwischen Hochschulen und Unternehmen oder zum Dualen Studium. Der Projektbaustein „Hochschulpolitik“ analysiert politische Handlungsmöglichkeiten für das Erreichen von mehr Studienerfolg. Im Oktober 2019 wird zum vierten Mal der mit insgesamt 125.000 Euro dotierte VDMA-Hochschulpreis „Bestes Maschinenhaus“ verliehen.

<https://bildung.vdma.org/hochschule>

### Über die Hochschule Mannheim

Die Hochschule Mannheim gehört mit 5200 Studierenden zu den forschungsaktivsten Hochschulen für angewandte Wissenschaften des Landes Baden-Württemberg. Sie bietet ihren Studierenden in Forschung und Lehre eine wissenschaftliche, interdisziplinäre, anwendungsorientierte Ausbildung. Durch die ausgezeichnete Lehre, intensive Forschung, eine klare inhaltliche Ausrichtung und eine große Bandbreite zukunftssträchtiger Studiengänge in den Bereichen Technik, Gestaltung und Sozialwesen bildet sie fachlich exzellenten,

verantwortungsbewussten und leistungsbereiten Führungsnachwuchs für Industrie, Wissenschaft und Gesellschaft aus. Seit dem Jahr 2016 gehört die Hochschule Mannheim zu den zehn vom Bundesforschungsministerium mit besonderer Forschungsexzellenz ausgezeichneten Hochschulen für angewandte Wissenschaften.

**Rückfragen zur Initiative des VDMA:**

**Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) e.V.**

Dr. Franziska Schmid

Telefon: +49 69 6603-1787

E-Mail: Franziska.Schmid@vdma.org

**Ansprechpartner an der Hochschule:**

Bernd Vogelsang

Telefon: +49 621 292-6418

E-Mail: b.vogelsang@hs-mannheim.de